

Tourissimus 2011 geht an MCI Innsbruck

Wien (TP/OTS) - Frau Jennifer Menzel, MA, Absolventin des MCI Innsbruck, erhält für ihre Masterarbeit zum innovativen Thema "Crowdsourcing" die höchste Auszeichnung, den österreichischen Tourismusforschungspreis "Tourissimus".

Innovationen im Sinne marktfähiger Erneuerungen sind gerade in kleinen und mittleren Hotelbetrieben von immenser Bedeutung. Eingeschränkt zur Verfügung stehende Ressourcen (Zeit, Geld, Wissen) wirken jedoch als Innovationsbarrieren. Die Siegerarbeit von Frau Menzel untersuchte an einem konkreten Einzelfall, wie unterschiedliche "Crowdsourcing" Methoden zur Ideengenerierung, -akzeptanz und -umsetzung beitragen können, ohne den engen zeitlichen und budgetären Rahmen zu sprengen. Frau Menzel beeindruckte dabei die Jury durch einen spielerischen Ansatz, mit dem sie sich dem Thema näherte, ohne dabei jedoch die fachliche Fundierung zu vernachlässigen. Da Crowdsourcing noch ein relativ neues Thema ist, konnte Frau Menzel nur auf wenig Fachliteratur zurückgreifen. Umso erstaunlicher ist die Fülle an gehaltvollem Material, die sie in ihrer Untersuchung zu Tage brachte. Besonders positiv wurde von der Jury hervorgehoben, dass die Arbeit eine hohe Relevanz für die Praxis hat.

Die thematische Bandbreite der eingereichten Arbeiten war auch 2011 wieder sehr vielfältig und reichte von Kundenzufriedenheit im Reise gastronomiesektor bis hin zu Zukunftsszenarien für den österreichischen Kurmarkt. Allerdings ist die thematische Dominanz von Internet- und Kommunikationsthemen deutlich zu spüren: Nicht nur die Siegerarbeit beschäftigt sich mit einem technologisch innovativen Ansatz, auch die Arbeiten auf Platz 2 und 3 behandelten ähnlich gelagerte Fragestellungen. Mit einer Studie zum Thema Web 2.0 erreichte Frau Mag.a Barbara Riegler (WU, ITF) den ausgezeichneten zweiten Platz. Frau Veronika Lutz, MA (FH Krems), konnte mit Ihrer Arbeit "The Consequences of the Digital Divide on Tourism" überzeugen und erlangte den hervorragenden dritten Platz.

Der Österreichische Tourismus-Forschungspreis "Tourissimus", der heuer bereits zum 19. Mal vergeben wurde, prämiiert herausragende touristische Diplom- und Masterarbeiten und möchte auf diesem Weg den Wissenstransfer zwischen den touristischen Ausbildungsinstitutionen

und der Tourismuswirtschaft fördern. Der mit insgesamt über 3.000 Euro dotierte Preis wird von den Hauptsponsoren Wien-Tourismus und der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank gestiftet. Im April 2012 wird der Tourissimus in Innsbruck stattfinden, diesmal mit einer neuen, zusätzlichen Kategorie: Die TUI wird in Zukunft den "TUI Nachhaltigkeitspreis für Tourismusforschung" ausloben. Auf diesem Weg möchte die TUI einen Beitrag dazu leisten, einen Anreiz für Forschungsarbeiten im Bereich Nachhaltigkeit zu schaffen.

Details zur Ausschreibung und zur Einreichung für beide Kategorien (Diplom- und Masterarbeiten / TUI Nachhaltigkeitspreis) werden im Herbst 2012 bekannt gegeben. Nähere Informationen zum Preis finden Sie unter <http://www.tourissimus.at>.

Die Siegerarbeiten sind auf <http://www.studien.at> erhältlich.

Rückfragehinweis:

ÖGAF - Österreichische Gesellschaft für Angewandte Forschung
in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft
Frau Mag.a (FH) Kerstin Freudenthaler, M.A.
Augasse 2-6, 1090 Wien
Tel.: 01/313 36-4581
<mailto:kerstin.freudenthaler@wu.ac.at>
<http://www.oegaf.org>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5214/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0010 2011-04-15/16:25

151625 Apr 11

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20110415_TPT0010